



# FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

## INFOBLATT (02/2007)

### Aktuelle Fanfahrten April bis Mai 2007

11.04.2007 Fanfahrt zum Champions-League-Heimspiel



**FC Bayern München – AC Mailand**

Abfahrtszeit: Patersdorf: 16.45 Uhr  
Deggendorf: 17.00 Uhr



15.04.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



**FC Bayern München – Bayer 04 Leverkusen**

Abfahrtszeit: Patersdorf: 13.00 Uhr  
Deggendorf: 13.15 Uhr

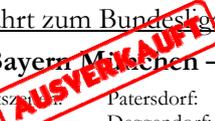


19.05.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



**FC Bayern München – 1. FSV Mainz 05**

Abfahrtszeit: Patersdorf: 11.30 Uhr  
Deggendorf: 11.45 Uhr



Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter [ticket@fcb-fanclub.com](mailto:ticket@fcb-fanclub.com) an!

Kurzfristige Fanfahrten werden im Internet unter [www.fcb-fanclub.com](http://www.fcb-fanclub.com) oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

### Aktuelle Termine April bis Juni 2007

21.04.2007 Fanclub-Fußball-Stammtisch



**LIVE-Übertragung: VfB Stuttgart – FC Bayern München**

Beginn: ab 15.00 Uhr  
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**

05.05.2007 Vereins-Internes-Fanclub-Kickerturnier

Nähere Infos sie Box unten!

Beginn: ab 10.00 Uhr  
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**

05.05.2007 Fanclub-Fußball-Stammtisch



**LIVE-Übertragung: Borussia M'gladbach – FC Bayern München**

Beginn: ab 15.00 Uhr  
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**

26.05.2007 Fanclub-Saison-Abschlussfeier

**Aus is! Goar is! Schad das vorbei is!**

Beginn: ab 19.00 Uhr  
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf**

23/24.06.2007 Fanclub-Ausflug 2007

Nähere Infos sie Box unten!

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 5.00 Uhr  
Deggendorf: 5.15 Uhr

Stand: 01.04.2007

### Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

noch gut 1,5 Monate verbleiben bis die schlimmste Zeit des Jahres – die Fußball-Sommerpause – über uns hereinbricht!

Grund genug um nochmals jeden möglichen Fußballaugenblick mitzunehmen und zu genießen! Wie Ihr der linken Spalte entnehmen könnt, mussten wir bereits auf alle Fanfahrten den AUSVERKAUFT-Stempel setzen!

Wir hätten mit Sicherheit nochmals so viele Karten an Euch ausgeben können! Und leider mussten wir so manchen trösten!

Bei unglaublichen 16 Fanfahrten in der Fußball-Saison 2006/07 konnten wir über 650 Fanfahrttickets ausgeben. Somit sollte jeder einmal zum Zuge gekommen sein!

In den vergangenen Wochen ist so viel passiert, das diese kleine Spalte nie und nimmer ausreichen würde um alles aufzuzählen!

Dennoch das wichtigste sei hier erwähnt: Ein besonderes Highlight war natürlich die Fanfahrt zum Bundesliga-Auswärtsspiel des FC Bayern München bei der Hertha aus Berlin! Auf der Rückseite und im Internet findet Ihr hierzu wieder alle Einzelheiten und vor allem Bilder!

In Patersdorf konnten wir nun unseren Vereinsaal im Gasthof Kargl komplett in beschlag nehmen! So grüßen nun schon von weiten das „Vereins-Lokal“-Schild an der Haustüre, sowie das „FC-Bayern-Stüberl“-Schild an der Vereinssaaltüre! Mit unserem neuen HD-Beamer haben wir dort ein echtes Schmankerl installiert! Fußball in bester Qualität! Außerdem werden wir Zug für Zug unseren Vereinsaal ganz in den Farben des FC Bayern München schmücken! Hierfür seid Ihr alle auf den Plan gerufen Euch an der Gestaltung mit eigenen Leihgaben oder Geschenken an den Verein zu beteiligen! Allen Spendern sei jetzt schon besten Dank gesagt!

Für besonderes Aufsehen hat natürlich unser Aprilscherz „Das Double geht auf Reisen!“ gesorgt! Wir hoffen Ihr nehmt uns diesen kleinen Scherz nicht allzu übel!

Absolut kein Aprilscherz ist, dass wir nun offiziell Bekanntgeben können, dass sich „Uli Hoeneß“ bereit erklärt hat unsere Ehrenmitgliedschaft anzunehmen! Wir werden Uli demnächst an der Säbener Straße besuchen und Ihm seine Ehrenmitgliedschaftsurkunde offiziell überreichen!

**Euer Erwin und Peter**

### Fanclub-Ausflug 2007 vom 23. Juni bis 24. Juni 2007

in die **Rohrmooser Erlebniswelt in Schladming, Österreich**

Ausflugspreis im Doppelzimmer: 90,00 Euro (Einzelzimmerzuschlag: +10,00 Euro)

Enthaltene Leistungen: Busreise im modernen Reisebus, Übernachtung im 3-Sterne-Hotel, Berg- und Talfahrt auf die Planai-Hochwurzten, sowie auf den Dachstein, Ritteressen im Knappenkeller mit Live-Musik

### Vereins-Internes-Kickerturnier 2007

am **05. Mai 2007** im **Gasthof Kargl, Patersdorf**

Startpreis: 5,00 Euro (je 2-Personen-Team) – Kinder sind kostenlos!

Infos gibt's unter: <http://kickerturnier.fcb-fanclub.com>

Anmeldungen mit „Teamnamen“ in den Kategorien 1: „Kinder bis 13 Jahre“ und Kategorie 2: „Jugendliche und Erwachsene“

# RED POWER ON TOUR – Reiseberichte Berlin / Salzburg !!

## Hertha BSC vs. Bayern!

Berlin, Berlin wir fahrn „doch“ nach Berlin. Zusammen mit den Roten Teisnachtalern und unserem Kumpel an Königseder Jürger, der scho af St. Pauli mit dabei war sama um 0 Uhr Richtung Bundeshauptstadt gestartet.

Davor homa no an Stammtisch oghoidn.

Während der Westdeutsche Verein mit den zwei Ziffern gegen den HIV spielte, wurden a scho Proben für unseren

Auftritt vorm Brandenburger Tor gmocht. Da Heinz mit da Quetschn, da Peter mit da Marschtromme, da Chris mit da normalen Tromme und I mitn Ritsch-Ratsch homa gspielt, als wenn ma 100 Jahr zamghern daratn. Nachdem da HIV mit 2 – 0 gwunga ghod hod, stieg natürlich die Vorfreude af des Asuwärtsgspui. Dank der guadn Stimmung de ma acho vom Stammtisch her ghod homt, is erst um 4 Uhr im Bus sche



langsam staad woarn. Am Schluss warnd nur no da Hombre, Peter, Jürgen und I wach. Und so blieb uns nix anders übrig als vo alten Zeiten zu träumen. Durch des herrliche Morgenrot wurde a de letzte wach und kurze Zeit spada war ma scho mittn in Berlin um zu

Frühstücken. Zum Essn hama oba ned vei griagt. Der guade Mo warat am liebsten hoam zu seina Mama als wir mit 40 Mann zum morgendlichen Brunch kema hand. Do derfans no wos mocha bis ma wida kemand. Um 9 Uhr stand dann die Stadtrundfahrt afn Programm. Bis afn Bus, wo BvB draufstand war des voi suppa. Nur dass der Busfahrer koa Bier dabei ghod hod, hod uns gar ned passt. O-Ton Jürgen: „Ohne Bier foh I do ned mid“ Nach kurzer

Absprache mit dem Busfahrer homa dann unsa Lager mitnehma derfa. Danach gings quer durch de ganze Stadt. Ofgangt vom Kurfürstendamm übers Regierungsviertel bis nach Ostberlin. Ois hama gseng. Am Checkpoint Charly und am Brandenburger Tor durft ma dann kurz aussteign um Fotos etc. zu mocha. Vorm Brandenburger Tor hama dann unsa Musi auspackt und a so umloaßn dass de do

omat wahrscheinlich no in 100 Joh vo uns schmatznd. Sogar „Mia san vom Woid dahoam“ hod de ganze Truppe mitgsunga. Mit den vielen, vielen Sehenswürdigkeiten is Zeit so schnei verganga, dass de 3

Stund wie im Flug voganga san. Zudem wurden im Bus Hits wie „Baut die Mauer auf“ und „Kreuzberger Nächte sind lang“ gschmettert. Als ma wida am Olympiastadion zruckkema sand, hod uns natürlich schon ghungat wie nowos und so sama dann in

an schena Biergoartn hänga blim woses bis zum Gspei guat aushoidn lassn hod kina. Des Gspei seiba war eines der besten der Saison und d’Stimmung im Bayernblock war fantastisch. Wir 10.000 Roadn hama den Rest vo 64.000 Berlinern total zamgshriern. So wars a nach dem Gspui. Überall hod ma nur Bayernfans gheert, de wo gfeiert hamand. Ned nur das ma gwunga ghod homand, na mia war ma wida zruck im Moasterschaftsrennen. Vor unserm Bus traf sich wie scho gegen Woifsborg ois und nach a paar Humba Täterä hamas backt. Ca. 1 Stund sama gfohn bis ma am Rastplatz grillt homand. Des Extra hama uns oafach gönnt. Und de Brotzeit hod noch so fü Gaudi a sehr guad do. An Rest vom Heimweg wars ziemlich leise, weil olle so gschafft warnd und gschloffo homand. Desweg homands a ned vei mitkriagt, dass da Rosenlehner Markus ca. 70 km lang am Scheißhaus gschloffo hod. A wenn fast olle gschloffo homand, I hans gseng :-)

*Erwin Haslböck  
Vorsitzender*

## Brauseturnier in Salzburg

Ned a moi 36 Stund nach unserer Rückkehr vom Bielefeld-Gspui war ma scho wieda beim Heinz in da Stubn, um af an Bus nach Salzburg zu wortn. Des moi is aber ned da Luck gfohn, sondern kein geringerer als unser Peter steierte den 9-Sitzer sicher nach Salzburg und wida hoam. Dazwischen hama mia 8 a recht a Gaudi bei de „Schluchtnscheißa“ earnt ghod. Oganga is ja scho in Markt, wo ma kurzentschlossen am Marktplotz staat ghoidn homand und uns mit da Stadionfahn vorm Papst seim Geburtshaus verewigt ham. Es kints eich sicher vorstelln, wos de Einheimischen via Gsichta gmocht homand. Oba wos duat ma ned ois für sein Verein, damit ma wida gwingand. Der Versuchung vo sündhaft teurem Papstbier, Pabstbrot etc. entkommen homa sche langsam Hunga kriagt. Eatz hod grod no da richtige Parkplatz mit Bänga gfeit. Oba es erds es ned glaum. Do hods koan gem. Schließlich sama dann doch a moi (fast vor Salzburg) steh blim und homa ois wos ma dabei ghod homand verbuzt. Dann gings auf zum Stadion um unsere Tickets zu holen. Am Stadion angekommen wurden wir gleich mit dem Hinweis gewarnt, dass Teile obafain kanntn, weil ma mia af

ana Baustell (wegen EM) sand. Trotz der Baustell muaß ma oba song, dass a schens Stadion is. Zwar war alles wos nur ging in RED BULL – Brausedesign ghöitn, aber rundum passte ois. Sogar die Ordner hand vei freindlicher als in Minga gweng und so hama unsa Stadionfahn den ganzen

Dog höchstpersönlich an der Geschäftsstelle vo RED BULL Salzburg ogem derfa und später war ma sogar de olla-ersten de wo die Fahn afhängt ghod homand. Dazua war ma sogar im Innenbereich drinnad. Kaum hat ma unsere Fahn ogem, weit ma uns d’Stood oschaun. So sama dann mit de Öffentl. Verkehrsmittel eine und direkt beim Dom ausgstieg. Im Eildurchgang gings durch de enga Gaßn. Auffallend war sicherlich, dass ma mia de oanzign Roadn warnt. Als ob des no ned schlim gnuwa gwesen warat, hand uns dann no sabbernde Fischköpff übern weg grennt, de wo nix anders wie „DIEGO, DIEGO“ schrein hamat kina. Dene Stepsel hob es aber scho zoigt, wos Sach is. De Buama, eh no kaum an Zahn im

Mund, aber scho „Öh Lapaloma“ pfeifa. Nach der Stadtbesichtigung homa sche langsam durchsicht kriagt und damit begann unsere Reise. Reise? Ja scho. Erstes Wirtshaus: wegen Umbau

geschlossen. Zweites Wirtshaus: Betreibsurlaub. Drittes Wirtshaus: -Richtig- Umbau... I glaub mia dat ma heid no suacha, wenn ma ned an Bierwong gseng hätt, der wo grod ausglohn hod. So dacht ma uns wo a Bier gliefert wird, muaß a oans zum kaffa sa. Und genauso wars dann ah. Mia sama in die angesagteste Szene-Kneipe ganga. Ja wenn scho, dann scho gscheid. Bis zum Anpff und der Rückreise hama do drinn unsere Zeit verbracht. Afn Rückweg zum Stadion hama dann die ersten Bayernfans (!)



droffa. Unglaublich. Obwoi überall Rot-Weiß-Rote Fahnen hingen, der ersten 2. Unfassbar. Im Stadion wars dann doch a bo mehr. Schätzungsweise 300 Fans wollten ihre Bayern beim

Brauseturnier seng. Zuerst mussten wir aber Salzburg gegen Tokio überstehen bevor unsere Bayern endlich mitmischen durften. Salzburg gewann des erste Spiel 3 – 1, wir dann gegen Tokio 3 – 0. somit war des letzte Speil a das Finale. Obwoi Salzburg durch Zickler sehr viele Chancen hatte, blieb es beim 0 – 0 und unsa Elfer-Killer Rensing hielt 2 Elfer, so dass ma mit dem ersten Tital im Jahr 2007 die Heimreise antreten. Hatte etwa unsere Wallfahrt schon gefruchtet? Zumindest spielerisch war ma dank an Ottmar wieder im Aufwind. Etwas außergewöhnliches erlebten wir noch beim McDonalds. Wir 8 Leute brachten die Verkäufer so in Stress, dass jeder a Schild bekam weil’s nix mehr af d’Reih brocht homand. So nervös hama mir die do drinnad gmocht....

*Erwin Haslböck  
Vorsitzender*